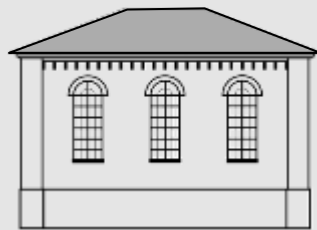


# 03. Dezember 2017 – 1. Adventsmatinee – Alex Jacobowitz und sein Marimbaphon





Freundeskreis  
ehemalige  
Deidesheimer  
Synagoge e.V.



## 1. Adventsmatinee Alex Jacobowitz



**Sonntag**

**03.12.2017**

**11 Uhr**

Alex Jacobowitz spielt auf dem  
Marimbaphon klassische Stücke von  
Beethoven, Mozart und Bach

**Kelterhaus im Ketschauer Hof**  
**Ketschauerhofstrasse 1, 67146 Deidesheim**

Eintritt frei - Spenden erbeten

V.i.S.d.P.: Achim Schulze, Deidesheim | [achim.schulze@t-online.de](mailto:achim.schulze@t-online.de)

## **Alex Jacobowitz spielt auf dem Marimbaphon:**

### **Klassische Stücke von Beethoven, Mozart und Bach**

Alex Jacobowitz wurde 1960 in New York geboren. Während des Studiums an der Ithaca School of Music (New York) verliebte er sich in den besonderen Klang des Xylophons. Er fragte seinen Professor, was nötig sei, um ein Weltklasse-Xylophon-Solist zu werden. Dieser aber lachte nur und sagte: „So etwas gibt es nicht!“ Unbeschadet dessen (oder genau deswegen?) entschied er sich, auf eine solche Karriere hinzuwirken!

Nach einem Jahr mit dem Jerusalem Symphony Orchestra ließ er das Leben als Orchestermusiker hinter sich und ist seither auf der ganzen Welt als Solist tätig. Zahllose Zeitungsberichte, Radioportraits und Auftritte im europäischen Fernsehen markieren seinen unermüdlichen Einsatz für diese persönliche Form musikalischer Völkerverständigung. 2012 erschien der Film „Married to the Marimba“ des britischen Filmemachers Alan Rosenthal und das Fernsehportrait „Held der Straße“ des SWR.

Musik sei eine Sprache, die ihm dem Schöpfer näher bringe, so Jacobowitz. Deshalb gilt sein Streben nicht nur der Liebe zur Musik, sondern ebenso der steten Suche nach Nähe zu seinem Schöpfer – um den Dienst der Hände mit der Ergebenheit des Herzens zu vereinen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auch bei einer der nächsten Veranstaltungen!

17.12.2017, 11 Uhr, Kelterhaus im Ketschauer Hof, Deidesheim  
2. Adventsmatinee: „*Vogelfrei*“ – Johannes Conen singt Balladen und Lieder von Francois Villon, in der Nachdichtung von Paul Zech

27.01.2018, 19:00 Uhr, Ratssaal der Verbandsgemeinde, Deidesheim  
Lesenacht zur Integration, Ausgrenzung und Ghettoisierung jüdischer Bevölkerungsgruppen. Im Gedenken an die Shoa werden Texte aus Erzählungen, Romanen und Tagebüchern vorgetragen.

**Sonntag**

**03.12.2017**

**11Uhr**

Wegen des Brandes des Dachstuhls der ehemaligen Synagoge  
am 21.08.2016 findet die Veranstaltung statt im

**Kelterhaus des Ketschauer Hofes  
Ketschauerhofstrasse 1, 67146 Deidesheim**

V.i.S.d.P.: Achim Schulze, Deidesheim | [achim.schulze@t-online.de](mailto:achim.schulze@t-online.de)